



# FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Im Rahmen eines Projektes, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Programms „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ gefördert wird, ist für das Projekt „ADAPTIONS-BARRIEREN ERKENNEN UND DURCH OPTIMIERTE DIDAKTIK ÜBERWINDEN“ an der FVA zum 1. April 2019 eine (befristete) Stelle für

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /  
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

bei der Abteilung Forstökonomie und Management zu besetzen.

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle (mit 37,5%). Die Universität Freiburg schreibt in diesem Verbundprojekt eine Stelle gleichen Umfangs aus, die im Rahmen einer gemeinsamen Personalauswahl, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen, an die gleiche Person vergeben werden soll. Im Gesamtprojekt ergibt sich somit ein Beschäftigungsumfang von 75%. Die Projektlaufzeit ist vom 01.04.2019 bis zum 31.03.2022 terminiert.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

**Aufgabengebiete:**

Folgende wesentliche Arbeitsschritte sind im Rahmen eines zeitlich anspruchsvollen Projektplans zu bearbeiten:

- Identifikation von wesentlichen forstspezifischen Adaptionsbarrieren
- Bewertung der Bedeutung von Adaptionsbarrieren in unterschiedlichen Zielgruppen
- Identifikation der Attraktivität unterschiedlicher Adaptionsmaßnahmen in einzelnen Zielgruppen
- Entwicklung eines Instruments zur Ermittlung der Adaptionsbereitschaft von Einzelpersonen bzw. unterschiedlicher Ziel- und Interessengruppen, der auch zur Bewertung des Erfolgs der didaktischen Konzepte eingesetzt werden soll.
- Klärung, inwieweit systemische Verbindungen zwischen Zielgruppen, Adaptionsbarrieren und Präferenz für unterschiedliche Adaptionsmaßnahmen bestehen.
- Klärung, ob ein Zusammenhang zwischen der Art der didaktischen Aufarbeitung und dem Erfolg entsprechender Maßnahmen besteht
- Ableitung von optimalen didaktischen Konzepten in verschiedenen Zielgruppen
- Überprüfung der Dauerwirkung unterschiedlicher didaktischer Konzepte durch zeitlich gestaffelte Wiederholung der Analyse.

**Anforderungen:**

Für diese Aufgabe suchen wir eine Person, die folgende Voraussetzungen mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zum Themenkomplex Klimawandel, mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Mindestens Studienkenntnisse in folgenden Themenfeldern:
  - Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Forstbetriebe
  - Bewusstsein und Bewusstseinsbildung zur Förderung der Adaption von Waldökosystemen und Forstbetrieben
- Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen forstlichen Zielgruppen, mit und ohne forstfachliche Vorbildung.
- Grundkenntnisse in Didaktik und Präsentations- und Lehrerfahrung im Themenfeld Klimawandel, Adaption, Risiko und Krisenmanagement.

Die Bereitschaft begleitend zur Durchführung des Projektes eine Dissertation zu fertigen, wird bei der Vergabe der Stelle besonders gewichtet.

Zusätzlich wären eine oder mehrere der folgenden Qualifikationen hilfreich:

- Moderationserfahrungen
- Organisatorische Fähigkeiten, idealerweise bei der Organisation von größeren Veranstaltungsreihen.
- Freude an der Ausarbeitung von Texten, nachgewiesen durch Publikationen, wobei neben der Fähigkeit zur Fertigung von wissenschaftlichen Texten auch zielgruppengerechte Darstellung für nicht-forstfachlich gebildete Personengruppen eine wichtige Rolle spielt.
- Gute Englischkenntnisse.

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/ den Stelleninhaber. Der Bewerber / die Bewerberin sollte gegenüber forstökonomischen Themen und einer primär theoretischen (Innendienst-/ Bildschirm-) Arbeit aufgeschlossen sein.

Es wird die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger, ggf. auch internationaler Dienstreisen erwartet. Ein Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung.

### **Rahmenbedingungen**

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **15.02.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

**Bitte bewerben Sie sich bei Interesse auf beide Stellen mit den gleichen Unterlagen ggfs. pdf-Dateien.**

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Dr. Christoph Hartebrod (Tel.: 0761-4018-262) gerne zur Verfügung, christoph.hartebrod@forst.bwl.de.